



**Der Ehrenprofessor Eduard Hindelang besuchte erstmals seit 26 Jahren seine Heimatgemeinde Ebersbach/Obergünzburg. Bei der Besichtigung des Südseemuseums war er voll des Lobes.**

Foto: Heidi Sanz

# Voll des Lobes

## Besuch Prof. Hindelang von Obergünzburger Südseemuseum begeistert

**Obergünzburg/Ebersbach** In Langenargen am Bodensee lebt der Ehrenprofessor Eduard Hindelang, der 1923 in Algiers/Ebersbach das Licht der Welt erblickte. Ihm verdanken die Langenargener ihr Museum im barocken Pfarrhof. Der 87-Jährige war Mitglied der Kulturkommission der Internationalen Bodensee-Konferenz und viele Jahre Schatzmeister im Bodensee-Geschichtsverein und wurde für seine Lebensleistung in Dienst der Kultur mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet (wir berichteten). Als er jüngst nach 26 Jahren wieder seine Heimat und seinen Neffen Hans Unsin in Ebers-

bach besuchte, bekam er selbstredend auch eine Extra-Führung im Südseemuseum mit Museumsleiter Ulrich Habich. Und der Museumsfachmann Hindelang war voll des Lobes. Kapitän Karl Nauer, dem Obergünzburg die Südseesammlung zu verdanken hat und der 1962 in Argentinien gestorben ist, kannte er zwar nicht persönlich, wie er erzählte. Aber natürlich sei er als Respektsperson in aller Munde gewesen. Und schon zu seiner Schulzeit haben sich die Kinder die Sammlung angesehen. Sehr erfreut zeigte er sich, dass sie jetzt so ein würdiges Zuhause gefunden hat. (sg)